

Esther Hell

# **Jüdische Apotheker im Fadenkreuz**

**Ausgrenzung, Pressionen, Verfolgung**

**VDM Verlag Dr. Müller**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>4</b>
1.1 Fragestellung und methodisches Vorgehen	4
1.2 Forschungssituation und Quellenlage	7
<b>2. Der jüdische Weg in die Pharmazie .....</b>	<b>11</b>
2.1 Hoffnung der Gleichberechtigung durch Emanzipation 1812	11
2.2 Medizinalverfügung Bethmann-Hollwegs vom 5. Februar 1861	12
2.3 Statistische Erhebung des gesamtdeutschen Gebietes bis 1933	14
2.4 Die Ausbildung zum Apotheker in Hamburg	15
<b>3. Statistische Daten .....</b>	<b>18</b>
3.1 Anteil der jüdischen Apotheker im Vergleich: Berlin und Hamburg 1933	18
3.2 Daten zu den Apothekern	20
3.3 Durchschnittsalter der Apotheker bei Machtübernahme	21
3.4 Konzessionsvergabe	22
3.5 Konzessionsübernahmen	24
<b>4. Boykott und Gesetzgebung von der Machtübernahme 1933 bis zum Berufsverbot 1939 .....</b>	<b>25</b>
4.1 Boykott und Gesetzgebung in den Jahren 1933/34 in Hamburg	25
4.1.1 Die Anfänge des Terrors 1933	25
4.1.2 1. April 1933: Boykottsamstag in Hamburg	27
4.1.3 Exkurs: Skepsis vor der Machtergreifung	38
4.2 Gleichschaltung der Vereine – zur „Standesgemeinschaft Deutscher Apotheker“	39
4.2.1 „Apotheker-Verein in Hamburg e. V.“	40
4.2.2 „Schutzverband nordwestdeutscher Apotheker“	42
4.2.3 Gau Groß-Hamburg des Deutschen Apothekervereins 1923 bis zur Gründung der „Standesgemeinschaft Deutscher Apotheker Gau Groß- Hamburg“ und Umbenennung in „Die Deutsche Apothekerschaft Verwaltungsstelle Hamburg“	45
4.2.3.1 Veränderungen aufgrund der Machtübernahme der Nationalsozialisten	45
4.2.3.2 Exkurs: Daten zum Gaukommissar Paul Peemöller	49
4.3 Apotheken-Revisionen	53
4.3.1 Allgemeines	53
4.3.2 Revisionsurteile nach der Machtübernahme 1933	54
4.3.3 Max Burger als „Rat für Apothekerwesen“ in Hamburg	59
4.3.4 Exkurs: Ehemaliges Revisionsmitglied und angestellter Apotheker Wilhelm Fraenkel	60
4.4 Gesetzgebung 1933 – 1939	63
4.4.1 Verdrängung jüdischer Berufsanwärter aus der pharmazeutischen Laufbahn	63
4.4.2 Verlauf der Jahre 1935 bis 1939	65
4.4.2.1 Ausschluss jüdischer Apotheker von der Apothekerleitung	66
4.4.2.2 Die endgültige „Entjudung“ der Apothekenbetriebsrechte	74
<b>5. Emigration oder bleiben? .....</b>	<b>79</b>
5.1 Emigration	79
5.1.1 Auswanderungsziele	80
5.1.2 Schicksale der jüdischen Apotheker im Ausland	87
5.2 Zurückgebliebene	90
5.2.1 Statistische Daten	90
5.2.2 Hoffnung und alltägliche Schikane	91

<b>6. Exkurs: Arisierung der Firma Beiersdorf .....</b>	<b>95</b>
<b>7. Biographischer Teil .....</b>	<b>102</b>
7.1 Vorbemerkung	102
7.2 Apotheken-Übersicht	105
7.3 Apotheken in Einzeldarstellungen	110
<b>8. Schlussbetrachtung .....</b>	<b>160</b>
<b>9. Quellen- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>170</b>